

- 3) 60 Rthlr. Beneficenzgelder gegen gerichtliche Verschreibung doppelten Werths, und giebt der Herr Bürgermeister Schotte zu Gredenstein nähere Nachricht davon.
- 4) 500 Rthlr. Pupillengelder auf die erste Hypothek; sozgleich. Die nähere Nachricht ist auf der Oberneustadt in Nr. 108. in der Königsstraße zu erfahren.
- 5) 1500: bis 1600 Rthlr. zu 4 pro Cent, auf ein in einer gelegenen Straße affectur. Haus in Cassel; sozgleich.
- 6) 400 Rthlr. in Kassewährung, auf sichere Hypothek zu 4 pro Cent.
- 7) 3100 Rthlr. einzeln oder besamman, gegen die erste Hypothek in Cassel oder der benachbarten Gegend.
- 8) 1000 Rthlr. Pupillengelder zu 4 pro Cent auf sichere Hypothek in Cassel. Beym Quartiers-Commissarius Hrn. Helmuth.

Kapital, das zu leihen gesucht wird:

400 Rthlr. auf ein Guth, welches 1000 Rthlr. am Werth ist; im Amt Spangenberg. Nähere Nachricht giebt die Waisenhausbuchdruckerey.

Bekanntmachung von verschiedenen Sachen.

- 1) Da das diesjährige Pancratii-Pferde-Markt den 13ten May dieses Jahrs, wie gewöhnlich, gehalten werden soll: so wird solches denen Pferdehändlern und andern, welche dieses Markt mit ihren zu verkaufenden Pferden besuchen wollen, hierdurch mit der Zusicherung bekannt gemacht, daß sie wie vorher, so auch jetzt, an allen Orten sich der Zollfreyheit von denen zu Markt bringenden Pferden, im Her- und Rückwege, nebst der freyen Hude zu erfreuen haben werden; jedoch erwartet man, daß ein jeder sich mit glaubhaften Gesundheits-Pässen legitimiren werde. Cassel den 13ten April 1790. Wolff, Vig. Commis.
- 2) Nachdem vor einigen Tagen von einem vor dem Wirthshaus in Jesberg stehenden Kasten, eine Kiste diebischer Weise entwendet worden, worinnen nachstehende englische Waaren befindlich gewesen, als: 1) ein Duzend weiße wolne gestrikte Hosensäcke; 2) ein Duzend dergleichen paille; 3) 2½ Duzend weiße baumwollene Frauenstrümpfe; 4) 7 Duzend weiße baumwollene glatte Mannsstrümpfe; 5) ein Duzend dergleichen gestamte baumwollene und seidene Mannsstrümpfe; 6) drei Duzend dergleichen melirte gestreifte Mannsstrümpfe; 7) acht Duzend dergl. weiße gestreifte Mannsstrümpfe; 8) zwey baumwollene lang gestreifte Westen: so wird solches hierdurch bekannt gemacht, und werden jedes Orts Obrigkeit geziemend ersucht, falls etwa dergleichen Waaren von verdächtigen Personen zum Verkauf feil geboten werden solten, selbige nöthigenfalls zu arreiren, und Fürsil Amt dahier davon ohngesäumt Nachricht zu geben, damit der Thäter, wo möglich, ausgemacht werden könne. Treysa den 26. März 1790. Aus Fürsil. Amt dahier. G. L. Biskamp.
- 3) Am 24ten Mon. März ist dem Hrn. Regierungsrath von Wildungen zu Marburg eine sehr schöne junge Hühnerhündin, ganz weiß mit langen braunen Ohren, entkommen, und höchst wahrscheinlich gestohlen worden. Wer demselben solche wieder verschaffen kan, hat eine sehr gute Belohnung zu erwarten.
- 4) Es ist jemand entschlossen, von Morgens 9 bis 12. und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, im Schreiben und Rechnen zu unterrichten: der Unterricht soll sich nicht allein bey dem Schreiben auf einen regelmäßigen deutlichen Buchstab, sondern auch auf die höchstnöthige Orthographie gründen; die Rechnungs-Lehrart aber, zulänglich gründlich, auch practisch, sowohl in Kaufmännischer Art, als sonstigen gelehret werden; weniger nicht, wird zugleich bekannt gemacht, daß auch dafelbst alle Arten von Rechnungen aufgestellt und bearbeitet werden, so auch, wenn jemand in Schreibereyen etwas zu bearbeiten, abzuschreiben: oder Tabellen oder sonstige in dies